

23.

**museums
management**

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

FACHBEREICH KLEIN- UND FLURDENKMÄLER

Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung



7.-10. JUNI 2018

ST. PÖLTEN



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Klein- und Flurdenkmäler im Zeichen des europäischen »Jahr des kulturellen Erbes«

*Orte des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung –
Orte des Innehaltens –, das sind die Klein- und Flurdenkmäler,
die unsere Wege und Plätze zieren.*

*Seit rund 50 Jahren treffen sich Kleindenkmalexpertinnen
und -experten des zentraleuropäischen Raums alternierend
in Deutschland, der Tschechischen Republik, der Slowakei,
in Ungarn und in Österreich, um über aktuelle Forschungen
und Projekte zu berichten. In diesem Jahr findet das Treffen
in St. Pölten, der Landeshauptstadt Niederösterreichs, statt.*

*Über mehrere Jahrhunderte spannt sich der zeitliche Bogen,
von der Spätgotik über den Dreißigjährigen Krieg bis zu den
Kriegerdenkmälern des 20. Jahrhunderts und der aktuellen
zeitgenössischen Kunst im öffentlichen Raum. Besondere
Schwerpunkte bilden die Heilige Dreifaltigkeit und neue
Impulse in der Betrachtung und Auseinandersetzung mit
Kleindenkmälern in unserer heutigen Zeit.*



Besuchsempfehlungen in St. Pölten:

Museum Niederösterreich
Haus der Natur und Haus der Geschichte
Kulturbezirk 5 | Di–So 9–17 Uhr
www.museumnoe.at

Stadtmuseum St. Pölten
Prandtauerstraße 2 | Mi–So 10–17 Uhr
www.stadtmuseum-stpoelten.at

»Out of the dark«
Das Strahlen des Sakralen
300. Geburtstagsjubiläum
des Kremser Schmidt

Diözesanmuseum St. Pölten
Domplatz 1 | Di–Fr 9–12, 14–17; Sa 10–13
www.dz-museum.at

► DONNERSTAG, 7. JUNI 2018

- ab 13.00 Uhr **Einchecken im Bildungshaus St. Hippolyt**
- ab 15.00 Uhr **Anmeldung im Tagungsbüro im Bildungshaus St. Hippolyt**
- 18.00 Uhr **Eröffnung der Tagung im Sommerrefektorium des Augustiner-Chorherrenstiftes mit Empfang des Bischofs**
Moderation: Mag.^a Ulrike Vitovec | *Geschäftsführerin des Museumsmanagement Niederösterreich*
- Grußworte**
Obfrau Kons.ⁱⁿ Brigitte Heilingbrunner | *Arbeitskreis für Kleindenkmalforschung Oberösterreich*
DI Josef Neuhold | *Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmäler Niederösterreich*
- Eröffnung der Tagung**
DDr. Klaus Küng | *Diözesanbischof von St. Pölten*
Mag. Martin Grüneis | *Stv. Leiter der Abt. Kunst und Kultur im Amt der NÖ Landesregierung in Vertretung von Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner*
- 18.30 Uhr **Eröffnungsvorträge**
Kleindenkmale im deutschen Südwesten erinnern an den Dreißigjährigen Krieg – Kulturgeschichtliche Aspekte
Martina Blaschka M.A. | *Kulturwissenschaftlerin, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Deutschland*
- Der fahrende Bildstock von Bad Tölz**
Gedanken zum materiellen und immateriellen Kulturerbe aus Anlass des Europäischen Kulturerbejahres 2018
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bärbel Kerkhoff-Hader | *Professorin für Europäische Ethnologie, Bamberg, Deutschland*
- anschließend **Kurzführung durch das Diözesanmuseum**
- Umtrunk und kleiner Imbiss**

► **FREITAG, 8. JUNI 2018**

- 9.00 Uhr **Begrüßung im Bildungshaus St. Hippolyt**
- 9.15 Uhr **Vorträge im Bildungshaus St. Hippolyt**
Moderation: Konsulent Dr. Thomas Schwierz | *Facharzt im Ordensklinikum Linz und Heimatforscher*
- »Geschützte Kleindenkmale«
Denkmalwerte. Pflege. Restaurierung
HRⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Mag.^a Margit Kohlert | *Landeskonservator-Stellvertreterin für Niederösterreich, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Niederösterreich, Österreich*
- Österreichische Klein- und Flurdenkmale in Geschichte und Gegenwart**
Samlungsstrategien und Forschungsgeschichte
WHR i. R. Hon.-Prof. Dr. Hermann Steininger | *Volkskundler, Perchtoldsdorf, Österreich*
- Kriegerdenkmäler**
Beobachtungen und Forschungsansätze im Grenzgebiet Südmähren/Weinviertel
Mag.^a Helene Schrolmberger | *Kulturwissenschaftlerin, Museum Retz, Österreich*
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Unterwegs in der Wachau**
Marterln, Friedenskreuz und Stein
P. Mag. Clemens M. Reischl OSB | *Dechant des Dekanates Göttweig und Pfarrer in Mautern, Rossatz und Arnsdorf, Österreich*
- Kunst im öffentlichen Raum in der Wachau**
Irritation und Attraktion im Weltkulturerbe
Dr. Martin Vogg | *Autor und Regionalentwickler, Wien, Österreich*
- Was einmal war und nun Kunst ist**
Formen des Erinnerns in der Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich
Mag.^a Katrina Petter | *Projektleiterin Kunst im öffentlichen Raum, Abt. Kunst und Kultur im Amt der NÖ Landesregierung*
- 12.15 Uhr **Mittagessen im Bildungshaus St. Hippolyt**
- 13.30 Uhr **Stadtrundgang in St. Pölten mit Schwerpunkt Kleindenkmäler**
Treffpunkt bei der Tourismusinformation am Rathausplatz 1
- 15.00 Uhr **Vorträge im Bildungshaus St. Hippolyt**
Moderation: Kons.ⁱⁿ Brigitte Heilingbrunner | *Obfrau des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforschung im OÖ Forum Volkskultur*
-

Kreuze aus Gusseisen

deren Entstehung und Verwendung mit kurzer Vorstellung der Datenbank www.marterl.at

Anton Stöger | *Heimatforscher und Stv. Fachbereichsleiter des
FB Klein- und Flurdenkmäler im Museumsmanagement Niederösterreich,
Leiter der Kleindenkmaldatenbank, Kirchberg am Walde, Österreich*

Ikonographie der Heiligen Dreifaltigkeit auf Gusseisenkreuzen und Grabsteinen

Mag.^a Jana Bělová, Ph.D | *Kuratorin der Geschichtsabteilung
im Stadtmuseum Prag, Tschechische Republik*

Ungewöhnliche Dreifaltigkeitsdarstellungen in Statue und Bild

Dr. Gábor Barna | *Professor an der Universität MTA-SZTE/Forschungsgruppe
für die Erforschung der Religiösen Kultur und Univ.-Prof. am Lehrstuhl
für Ethnologie und Kulturelle Anthropologie in Szeged, Ungarn*

16.30 Uhr

Pause

17.00 Uhr

Die Erscheinungsformen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Niederösterreich

Walpurga Oppeker | *Historikerin, Tulln, Österreich*

Dreifaltigkeitsdarstellungen in der Südwest-Slowakei Präsentation eines Buches und etwas mehr...

Dr. habil. PhDr. József Liszka, PhD. | *Vizerektor und Dozent
an der János-Selye-Universität in Komárno, Slowakei*

18.15 Uhr

Abendessen im Bildungshaus St. Hippolyt

19.30 Uhr

Kulturprogramm

Anton Stögers Schellack-Sammlung

► SAMSTAG, 9. JUNI 2018 | EXKURSION WEINVIERTEL

8.00 Uhr

Busfahrt in das Museumsdorf Niedersulz mit Zwischenstopps bei einem Rosenkranzweg und Kleindenkmälern

10.30 Uhr

Begrüßung im Museumsdorf Niedersulz

Dr.ⁱⁿ Veronika Plöckinger-Walenta | *Geschäftsführerin und
Wissenschaftliche Leiterin Weinviertler Museumsdorf Niedersulz*

Moderation: Anton Stöger | *Stv. Leiter des Fachbereichs
Klein- und Flurdenkmäler Niederösterreich*

11.00 Uhr

Der Schädel unter dem Kreuz

Konsulent Dr. Thomas Schwierz FamOT | *Facharzt im
Ordensklinikum Linz und Heimatforscher, Österreich*

Der Heilige Eustachius – erster Jagdpatron und Nothelfer

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Robert Fischer, MA | *Religionswissenschaftler und Keltologe, Molln, Österreich*

Gründe für die Errichtung eines Kleindenkmals: Bitte und Dank

Mag. Dr. Helmut Schöbitz | *Ethnologe, Wien, Österreich*

Heilige oder Profane? Kreuzweg in Alsóbodok mit symbolischem Felsengrab für János Esterházy

Dr.ⁱⁿ Ilona L. Juhász | *Ethnologin im Ethnologiezentrum Komárno, Slowakei*

13.00 Uhr **Mittagessen im Dorfwirtshaus im Museumsdorf Niedersulz**

14.00 Uhr **Besichtigung des Museumsdorfs**

**Handwerksvorführungen und offene Lehmbaustelle
Möglichkeit für einen Besuch der Vinothek in der Kellergasse
und des Museumshops**

**Möglichkeit der Besichtigung der Sakralsammlung Josef Geissler
im Pfarrhof von Niedersulz**

18.00 Uhr **Busabfahrt**

Ausklang bei einem Heurigen (jeder zahlt individuell)
anschließend Rückkehr nach St. Pölten

► SONNTAG 10. JUNI 2018

8.30 Uhr **Möglichkeit einer Kurzbesichtigung des Doms von St. Pölten**

9.15 Uhr **Hl. Messe im Dom**

10.30 Uhr **Vorträge im Bildungshaus St. Hippolyt**

Moderation: DI Josef Neuhold | *Leiter des Fachbereichs
Klein- und Flurdenkmäler Niederösterreich*

Die spätgotischen Bildstöcke und Sakramentshäuschen im mährisch-österreichischen Thayatal an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert

Mag. Petr Čehovský, Ph. D. | *Assistent am Lehrstuhl für Kunstgeschichte
an der Universität in Olomouc, Tschechische Republik*

Sakrale Kleindenkmäler – öffentliche Kunst der Vergangenheit?

Mag.^a Zuzana Trnková | *Kunsthistorikerin und Kuratorin
der Sammlung der bildenden Kunst im Museum der Region
Vysočina in Pelhřimov, Tschechische Republik*

Artmap – Die Kunstkarte Rüsselsheim

Sam Khayari | *Freischaffender Fotograf, Künstler und Gründer
der Initiative »artmap ram«, Rüsselsheim, Deutschland*

Von »Monumenten« und »aufgerichtet Denckzeichen« Historische Städtebücher als Quelle für die Kleindenkmalforschung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anja Grebe | *Professorin für Kulturgeschichte und
Museale Sammlungswissenschaften am Department für Kunst- und
Kulturwissenschaften der Donau-Universität Krems, Österreich*

12.30 Uhr

Verabschiedung

Ausblick auf die 24. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung im Jahr 2020

13.00 Uhr

Mittagessen im Bildungshaus St. Hippolyt

anschließend

Heimfahrt

▶ INFO

Alle Referate in deutscher Sprache

Organisation:

Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung im OÖ Forum Volkskultur
Fachbereich Klein- und Flurdenkmäler Niederösterreich
Museumsmanagement Niederösterreich

Veranstalter, weitere Informationen und Anmeldung (bis 22. Mai 2018 erbeten):

Museumsmanagement Niederösterreich, A-3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10/3
Tel.: +43 2742 90 666 6124, Fax: +43 2742 90 666 6119
E-Mail: kleindenkmale@noemuseen.at, Internet: www.noemuseen.at

Tagungsort, Unterkunft und Verköstigung:

Bildungshaus St. Hippolyt, A-3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5, Internet: www.hiphaus.at

Tagungsgebühren (inkl. Verköstigung):

€ 280 mit Nächtigung | € 70 ohne Nächtigung | € 40 ohne Nächtigung, ohne Exkursion
Einzeltag € 20,- | Exkursionstag € 30,-

Daten für Überweisung:

Bank: RLB NOE-WIEN | Empfänger: Museumsmanagement NÖ GmbH
IBAN: AT46 3200 0000 1187 3122 | SWIFT Code: RLNWATWW
Verwendungszweck: Kleindenkmaltagung 2018

Zimmerreservierung:

Wir ersuchen, im Bildungshaus St. Hippolyt selber das Zimmer auf das Kennwort
»Internationale Kleindenkmaltagung« zu reservieren und alle Details direkt zu deponieren:
Tel.: +43 2742 352 104, Fax: +43 2742 313 352
E-Mail: hiphaus@kirche.at, Internet: www.hiphaus.at

Es wird einen Bücherbazar während der Tagung im Bildungshaus St. Hippolyt geben!

St. Pölten

1 Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5

3 Treffpunkt Stadtrundgang
Rathausplatz 1

5 Landhaus St. Pölten
Landhausplatz 1

2 Diözesanmuseum
Dom zu St. Pölten
Augustiner-Chorherrenstift
Domplatz 1

4 Stadtmuseum St. Pölten
Prandtauerstraße 2

6 Museum Niederösterreich
Kulturbezirk 5



Das Bildungshaus St. Hippolyt ist 5–10 Gehminuten vom Hauptbahnhof St. Pölten entfernt. Wir empfehlen für die Anreise per Auto, Fahrgemeinschaften zu bilden. Für Hausgäste hat das Bildungshaus St. Hippolyt eine hauseigene Tiefgarage, eine Ausfahrt kostet unabhängig von der Parkdauer € 1,50.

Impressum: Herausgeber: Kultur.Region.Niederösterreich GmbH | 3452 Atzenbrugg | Schlossplatz 1 | FN 179146 a | LG St. Pölten
Produktion: Museumsmanagement Niederösterreich GmbH | 3452 Atzenbrugg | Schlossplatz 1 | FN 408383 p | LG St. Pölten
Coverbild: © awfoto/stock.adobe.com | Grafik und Satz: Gerald Mimler | Druck: Eigner Druck, 3040 Neulengbach
© Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Atzenbrugg 2018 | Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten